



**Zusammenfassung des Protokolls und Beschlüsse
der 71. Ratssitzung am 11. Januar 2024, von 17:15-19:00 Uhr,
Sulgenauweg 26, 3007 Bern**

Begrüssung

- *Der Vorsitzende des Rates, Bischof DDr. Felix Gmür, begrüsst die Anwesenden, gratulierte ihnen zum Jahreswechsel und wünschte allen ein gesegnetes und erfolgreiches neues Jahr 2024.*

Zur Genehmigung der Traktandenliste

- *Der Rat genehmigte die Traktandenliste der 71. Ratssitzung.*

Zur Genehmigung des Protokolls der 70. Ratssitzung

- *Nachdem einige Änderungen und Ergänzungen des Protokolls zuvor in schriftlicher Form vorgenommen worden waren, genehmigte der Rat einstimmig die neue, korrigierte Fassung des Protokolls der 70. Ratssitzung.*

Zum Gratulationsschreiben des Rates an Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider zu ihrer Ernennung zur Vorsteherin des Eidgenössischen Departements des Innern und Wunsch nach einem Höflichkeitsbesuch

- *Die Ratsmitglieder waren der Meinung, dass die langjährige Tradition des SCR, sich mit der amtierenden Bundesrätin über religiöse und soziale Fragen auszutauschen, fortgesetzt werden sollte. Zu diesem Zweck wurde ein vom Sekretär des Rates vorgelegter Entwurf eines Glückwunschs Schreibens überarbeitet und an die neue Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider gesandt.*

Erstellung eines Wimmelbuchs für den SCR

- *Die Anregung kam von P. Prof. Dr. Stefanos Athanasiou auf der vorletzten Ratssitzung. Leider war er aufgrund des DB-Streiks nicht in der Lage, an der Sitzung teilzunehmen, um die notwendigen Informationen über das Projekt zu geben. Nach reiflicher Überlegung begrüsst der Rat das Projekt eines interreligiösen Wimmelbuchs und beauftragte seinen Sekretär, sich mit dem Direktor des vatter und vatter Verlags in Bern zu treffen und das Projekt mit ihm zu besprechen.*

Schwerpunkt: Fortsetzung der Diskussion über den Konflikt in Israel: Es werden Vorschläge für zusätzliche Schritte oder Massnahmen seitens des Rates erwartet.



CONSEIL SUISSE DES RELIGIONS
SCHWEIZERISCHER RAT DER RELIGIONEN
SWISS COUNCIL OF RELIGIONS SCR

Besteht die Möglichkeit, bezüglich der aktuellen Fragestellung einen Konsens im Rat zu erreichen?

- *Der Rat kam überein, sich auf den Frieden und die Zukunft zu konzentrieren. Er begrüßte den Vorschlag, Persönlichkeiten aus allen in Israel und Gaza vertretenen Religionen, Juden, Christen und Muslime, in die neutrale Schweiz einzuladen, um Gespräche auf religiöser und spiritueller Ebene zu führen. Der Rat ist davon überzeugt, dass eine friedliche Begegnung der Religionen und der Dialog zwischen ihren Vertretern einen bedeutenden Beitrag zur Wiederherstellung des Friedens in Israel und im Gazastreifen leisten können.*

Bern, 30. 01. 2024 | Dr. Abel Manoukian